

Erläuterungen:

21.06.2023.

Die Art der Rübenbewertung ist nicht ausschlaggebend, entscheidend ist der Erlös je t Zuckerrüben.

Grundlage der Preisermittlung ist bei Südzucker der bereinigte Zuckergehalt, der liegt 2 % unter

dem von Nordzucker und P&L festgestellten Zuckergehalt.

Der Vergleichspreis der Zuckerunternehmen bezieht sich auf 18,5 % Zuckergehalt von Nordzucker.

### **Nordzucker:**

2. Platz im Konzernvergleich belegt Nordzucker mit dem 3 Jahres Vari-Vertrag.

Beim Fix-Vertrag hat Nordzucker mehr als erwartet ausgezahlt zur Sicherung des Rübenanbaus.

Positiv: Schlusszahlung ist am 03.05.2023.

Die individuelle Wahl der Vertragsvarianten hat entscheidenden Einfluss auf die Rentabilität des Zuckerrübenanbaus.

Unser Beispielsbetrieb hätte 50% Fix- Vertrag und 50 % 3 Jahres Vari-Vertrag gewählt.  
Ergebnis: 53,63 € je t Zuckerrübe erlöst.

### **P&L Lage**

1.Platz im Konzernvergleich belegt P&L mit dem Chancenmodell.

105% der jeweiligen Vertragsmenge wird voll bezahlt.

Positiv: Schlusszahlung erfolgt am 15.04.2023

Nachzahlung für die Ernte 2021 beträgt 1,38€ je t Zuckerrüben.

Die individuelle Wahl der Vertragsvarianten hat entscheidenden Einfluss auf die Rentabilität des Zuckerrübenanbaus.

Unser Beispielsbetrieb hätte 50 % Chancenmodell und 50% Sicherheitsmodell gewählt.  
Ergebnis: 52,70€/t Zuckerrübe erlöst.

### **Südzucker:**

Die **All in Onepreise** sollten der Reisebranche vorbehalten bleiben, denn die Transparenz ist nicht gegeben.

Der Kontraktpreis ist abgeleitet vom EU Zuckerpreis 663,40 €/t Weißzucker von Oktober 2022 bis 28.02.2023.

Die Zahlung der Rohstoffprämie ist an die Bedingung geknüpft 100 % der Lieferrechte auch 2024 zu erfüllen.

Die Schlusszahlung erfolgt erst am 30.06.2023. Damit verstößt Südzucker gegen die UTP Richtlinie der EU.

Sehr komplizierte Rübenpreisermittlung, die Erklärungen füllen 6 Seiten!